



Anstoß

Herbstausgabe



Mitteilungen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Ölberg 6, 6370 Kitzbühel

Herbst 2013 Nr. 3/30. Jahrgang

P.b.b.

Vertragsnr. 02Z030272

Verlagspostamt 6370 Kitzbühel



Im Oktober

Ich wünsche dir
einen guten Blick
für das, was dir geschenkt wird.

Vielleicht ist es oft
eher zu viel als zu wenig
und du merkst es nur nicht,
weil deine Augen gewohnt sind
auf das zu schauen, was fehlt.

Dreh dich um,
vielleicht ist dort ja
mehr als genug:

Nicht die Million,
aber ein freundliches Lächeln.
Nicht der Ruhm,
aber ein dankbares Gesicht.
Nicht die ewige Jugend,
aber ein Mensch, der dich liebt.

Tina Willms

Liebe Leserinnen und liebe Leser,



Pfrn. Mag.
Gundula Hendrich

Wir sind über den Berg, werden manche schon dankbar sagen, die die schlimmsten Folgen des Hochwassers überstanden haben. Andere werden von ihren Bergtouren erzählen, von Murmeltieren und Gämsen auf vier und solchen auf zwei Beinen. Andere haben trotz Hundstagen und anderen Widrigkeiten Berge

von Arbeit hinter sich gebracht und so manche stehen jetzt gerade vor einem ganz persönlichen ‚hohen Berg‘, der Angst macht. Sie ahnen es schon, es geht um ganz unterschiedliche Erfahrungen mit den Bergen in dieser Ausgabe. Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich eine anregende Lektüre

Ihre Pfarrerin Gundula Hendrich

Pfarrhausdach wurde saniert

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei den vielen Spendern, dem Land Tirol und den uns unterstützenden politischen Gemeinden für Ihre Spenden bzw. Subventionen. Die dringend notwendige Sanierung des Pfarrhausdachs konnte im Juli durchgeführt werden.

Subventionen unserer Gemeinden

In den vergangenen Jahren wurden wir von folgenden Gemeinden und Ämtern mit Subventionen unterstützt:

Gemeinde Kitzbühel, Gemeinde Kirchberg, Gemeinde St. Jakob, Gemeinde Brixen im Thale, Gemeinde Hochfilzen, Gemeinde Jochberg, Gemeinde Oberndorf, Gemeinde St. Johann, Gemeinde Reith, Gemeinde Going, Gemeinde Aurach, Gemeinde Waidring, Gemeinde Kirchdorf, Land Tirol, Kulturreferat der Stadtgemeinde Kitzbühel.

Durch diese Subventionen werden die Kirche, das Pfarrhaus und die Außenflächen saniert, um große Schäden abzuwenden.

Wir möchten den Gemeinden auch auf diesem Weg sehr herzlich danken.

Kirchendienst - Dankeschön

Es ist gar keine Selbstverständlichkeit, dass Menschen freundlich in der Kirche begrüßt werden, Gesangbücher erhalten und ein feierlicher und reibungsloser Ablauf des Gottesdienstes gewährleistet wird. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an das 23köpfige Team einschließlich derjenigen, die den Kirchendienst im Altenwohnheim in Kitzbühel und im Seniorenwohnheim in St. Johann tun. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einem Treffen am 25.9.13 um 19 Uhr in die Kirche.

Krankenhausseelsorge

Wenn Besuch gewünscht wird

St. Johann	Pfrn. Hendrich	Tel. 0699/18877577
Kufstein	Pfr. Müller	Tel.: 0699/18877555
Innsbruck	Pfr. Mehl	Tel.: 0699/10709630
Salzburg	Pfr. Schulte	Tel.: 0662/872833

Nachrichten

aus dem

katholischen

Pfarramt Kitzbühel



r.k. Pfarrkirche

die wichtigsten Termine im Herbst

Mariä Schmerzen Andacht

Sonntag, 15.09., 19.00 Uhr in der Lindenhof-Kapelle

Pfarrwallfahrt nach Maria Kirchenthal

Sonntag, 22.09.

Erntedank Prozession und Festmesse

Sonntag, 06.10., 10.00 Uhr vor der Katharinenkirche

Abschlusstreffen anl. Pilgerreise nach Mariazell

Mittwoch, 09.10., 19.30 Uhr im Mesnerhaus

Vortrag für Firmlinge

Dienstag, 15.10., 19.30 Uhr im Kolpinghaus

Ewige Anbetung „Minuten der Stille“

Sonntag, 20.10., 11.00 - 19.00 Uhr in der Spitalskirche

Allerheiligen, Freitag den 01.11.

10.00 Uhr Festmesse mit Chor in der Pfarrkirche

13.30 Uhr Andacht in der Pfarrkirche

14.00 Uhr Ansprache vor der Liebfrauenkirche und Gräbersegnung

Hl. Messe für die Opfer und Gefallenen der Kriege

Sonntag, 03.11. mit der Stadtmusik

Mesnerhaus-Hoangascht

06.10. nach der Messe, 03.11., 10.00 Uhr

„Müttergebete“ im Mesnerhaus

18.09., 16.10., um 09.15 Uhr

Seniorenstube im Pfarrhof

16.09., 30.09., 14.10., 28.10. um 13.30 Uhr

Männerrunde im Mesnerhaus

11.09., 19.30 Uhr

In Bewegung

Bewegte Kirche, meditatives Klettern

„Man braucht von Zeit zu Zeit einen neuen Standpunkt, damit man die Welt wieder neu sieht!“ Und das gilt auch für uns als Kirche. Durch die Schaffung von neuen Erlebnisräumen können ganzheitliche Glaubens- und Sinnerfahrungen ermöglicht werden, auch bei Jugendlichen, wie die Kletterprojekte aus vergangenen Zeiten zeigten; hier zählten Gemeinschaftserlebnis und Zusammengehörigkeitsgefühl.



Kletterprojekt

Eine bunt zusammen gewürfelte Jugendgruppe (unter fachkundiger alpiner Leitung von Hans Nosko) lernte durch das Klettern und gegenseitige Sichern Verantwortung zu tragen. Es galt auf die Schwächen der anderen Rücksicht zu nehmen und letztendlich zu erkennen, dass Menschen aufeinander

angewiesen sind. Der Weg wird dabei zum Abenteuer: Im Unterwegssein und sich Überwinden kann man dem Mitmenschen und sich selbst begegnen. Die Klettereinheiten wurden von mir mit religionspädagogischen Interaktionsspielen umrahmt.

Zu klettern bedeutet mehr als nur ein Bein vor das andere zu setzen, um von einem Ort zum anderen zu gelangen. Es geht auch um das zur Ruhe bzw. Besinnung kommen, den Boden unter den Füßen wahrzunehmen, sich innerlich in Bewegung zu setzen.

Grundsätzlich ist der Sinn unseres Lebens das Beschreiten eines Lebensweges, den wir bewusst oder unbewusst gehen. Und vielleicht wird dann manchmal die Frage: „Wie geht's?“ - bewusster gestellt. Wie wir gehen ist Ausdruck unseres Befindens.

Auch Christ sein hat mit Weg und Gehen zu tun. Auf diesem Weg können wir entdecken, was Nachfolge Jesu in unserer Zeit bedeuten kann. Als Weg-Gemeinschaft können wir Kirche und Gemeinschaft einmal anders als nur im Gottesdienst am Sonntag, als „bewegte Kirche“ spüren. Ganz für sich selbst und doch auch gleichzeitig füreinander da zu sein, im Miteinandergehen ins Gespräch kommen über „Gott und die Welt“ und dadurch neue Perspektiven aufzufangen – all das und noch vieles mehr tragen dazu bei, Kirche und Gemeinde zu beleben.

Silvia Zimmermann

Bewegung in der Bibel

Lebewesen sind in Bewegung, das ist das Kennzeichen ihres Lebens. In der Bibel gibt es viele Geschichten, in denen Menschen in Bewegung sind, auch Tiere und Pflanzen. Ohne Bewegung gibt es kein Leben, keine Wärme. Da ist nur Kälte, Erstarung, der Tod.

Selbst für uns Unvorstellbares wird in der Bibel in Bewegung gesetzt. „Berge und Hügel sollen vor euch her frohlocken mit Jauchzen und alle Bäume auf dem Felde in die Hände klatschen,“ heißt es bei Jesaja (55,12). Und im Neuen Testament ist die Bewegung unter anderem eine Begleiterscheinung von Jesu Wundertaten. Wenn Lahme wieder gehen können und Tote auferstehen, Brot verteilt wird, dass 5000 Menschen satt werden und Jesus die Hand ausstreckt und damit einen Sturm zur Ruhe bringt.

Es wird von großen Bewegungen erzählt, wie dem Wegrollen des Steins vor dem Grab am Ostermorgen und von kleinen Bewegungen wie dem Augenaufschlag im Psalm 121: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen“. Aber alles sind Bewegungen, die von Lebenskraft zeugen.

Gott ist der Lebendige und daher in Bewegung. Schon am Anfang der Schöpfung bewegt Gott seine Zunge und spricht und siehe es geschieht und alles wird sehr gut. Gott offenbart sich Mose in einem Dornbusch, in dem Feuerflammen in Bewegung sind. Später wird Mose in einen Felsspalt gestellt und darf Gott hinterhersehen, wie er sich daran vorbeibewegt. Elia zeigt sich Gott in einem säuselnden Windhauch, einer stillen, leichten Bewegung.

Die Bibel endet schließlich mit der großen Sehnsucht nach der Bewegung Jesu vom Himmel auf die Erde am Ende der Zeiten. „Amen, ja komm, Herr Jesus“. Dazwischen finden wir viele lebendige Geschichten, die Bewegung zeigen und bewegen. Da ist Abraham, der aus seiner Heimat auszieht und sich in Bewegung setzt. Das Volk Israel, das Ägypten verlässt und sich 40 Jahre in der Wüste bewegt. Viele bewegende Erlebnisse werden uns davon überliefert. Jesus war unterwegs, in Bewegung durch das Land, um von Gott zu erzählen. Später brach Paulus auf, um den Menschen die frohe Botschaft zu bringen. Und heute sind wir gefragt uns in Bewegung zu setzen und von der lebendigen und frohmachenden Botschaft den Menschen zu erzählen. Der lebendige Gott schenke uns die Kraft dazu, in Bewegung zu bleiben.

Esther Richter

Rückblicke

Urlauberseelsorgerinnen

Ein großer Dank geht an die beiden Urlauberseelsorgerinnen Barbara Eger und Esther Richter, die im Juli bzw. August in Kitzbühel waren.

Während Barbara Eger bereits zum dritten Mal bei uns war, hat Esther Richter die Urlauberseelsorge erstmals in Kitzbühel übernommen.

Abendsingen

Im Juli und August trafen sich jeden Mittwochabend Gemeindeglieder und Urlauber zum gemeinsamen Singen. Geleitet wurden diese Veranstaltungen von unserer Kuratorin Sandra Gmeiner-Mayranderl, unserem Organisten Dr. Joe Kerr und unseren Urlauberseelsorgerinnen Barbara Eger und Esther Richter. Sie sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Kitzbühler Sänger und Stubnmusig

Als Dankeschön für eine CD-Aufnahme in unserer Kirche konnten wir im Gottesdienst am ersten Juli-Sonntag die Kitzbüheler Sänger erleben. Es war ein großer Genuss und wir freuen uns über das Angebot, einen solchen Gottesdienst zu wiederholen.

Sonnenaufgangsandachten

Ein besonderes Erlebnis waren sowohl für die Urlauber als auch für die Urlauberseelsorgerinnen wieder die Sonnenaufgangsandachten auf dem Kitzbüheler Horn. Nach dem Sonnenaufgang während des Gottesdienstes genossen beide das tolle Horn Gipfel Frühstück und interessante Begegnungen bei der Talfahrt mit der Hornbahn.



Sonnenaufgangsandacht mit Esther Richter

Aus dem Gemeindeleben:



Taufen

Getauft wurden:

Laurenz Giller und Lisbeth Giller aus D-München
Noémie Schmid aus GB-London
Lorenz Engelmeier aus D-München
Felix Zimmer aus Fieberbrunn



Trauungen

Getraut wurden:

Peter Müller-Meerkatz und Dipl. Manuela Müller-Meerkatz, geb. Möckel aus GB-London
Dipl. Dominic Baur und Melanie Baur, geb. Waidmann aus D-Stuttgart
Wolfgang Vökl und Ines Vökl, geb. Schätzler aus D-Weiden i.d.Obpf.
Thorsten Bauer und Anne Bauer, geb. Schiffer aus D-Reutlingen
Hans-Christian Kämpfer und Seema Kämpfer, geb. Sodhi aus D-München
Robin Uhlig und Nelli Uhlig, geb. Wenkler aus D-Pforzheim
Stefan Butz und Sandra Martina Butz, geb. Burkhard aus D-Aystetten



Beerdigungen

Verstorben sind:

Dieter Lieb aus D-Rödental, 69 Jahre
Dr. Elfriede Riedl, Oberndorf, 93 Jahre
Heide Muntsch, geb. Freese, Westendorf, 64 Jahre
Eva Faber, München, 91 Jahre

Angedacht

Glaube und Berge

Hertha mag die hiesigen Berge mittlerweile sehr. Zunächst hatte sie Furcht vor diesen wohl Milliarden Tonnen schweren Kolossen aus unterschiedlichsten Gesteins- und Erdzeitaltern. Auch war ihr nicht klar, ob diese gewaltigen Naturschönheiten, wenn so viel Leben auf ihnen wächst, herumspringt oder klettert, nicht doch trotz Erkaltung lebendig sind. Sie sind, so hat sie gelernt, Orte von Leben und Tod, Orte für Gottesbegegnungen. Und dies wohl seit Menschengedenken.



Unsere GipfelstürmerInnen

In der Bibel spielen Berge eine entscheidende Rolle. Sie sind Opferstätten, nicht nur für kanaänische Fruchtbarkeitsgottheiten; auch Abraham war ja bereit, seinen Sohn Isaak auf dem Berg Moria zu opfern und auf Golgatha wurde Jesus den Interessen der Mächtigen geopfert. Berge stehen ebenso für Befreiungserfahrungen, so der Ararat, auf dem die Arche Noah gelandet sein soll, der Sinai bzw. Berg Horeb, auf dem Mose die Tafeln mit den zehn Geboten erhielt, der Nebo, der Karmel, ja und natürlich der Tempelberg und der Ölberg.

Der Ölberg in Kitzbühel ist ein schönes Zeichen dafür, dass der Glaube Berge auch ‚besetzen‘ kann: Denn wer hätte gedacht, dass nach den Schrecken der Gegenreformation, nach Vertreibung bzw. Zwangs-

konversionen einst mittendrauf eine wunderschöne evangelische Kirche stehen würde.

„Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so könntet ihr sagen zu diesem Berg: Heb dich dorthin! So wird er sich heben; und euch wird nichts unmöglich sein.“ (Mt 17,20)

„Das geht wohl, Jesus. Zumindest im übertragenen Sinn“, denkt Hertha und hat Menschen vor Augen, die schwere Krankheiten durchgestanden und ihren

Lebensmut nicht verloren haben. Sie haben sich Gott anvertraut und Menschen, die ihnen helfen konnten. Gott hat uns ja nicht umsonst Verstand geschenkt und Jesus nirgendwo gesagt, dass man selbst die Berge hochheben muss. Und schon gar nicht ganz allein.

Hertha schnauft jetzt schon im Blick auf den Arbeitsberg im Herbst. „Ich nehme Dich beim Wort, Jesus“, brummt sie und weiß, dass sie langsam gehen wird. „In jedem Fall“, schmunzelt sie, „werde ich all die anderen wiedersehen, die auch, wie die Blues Brothers einst sagten ‚im Namen des Herrn‘ unterwegs sind – und das macht den Weg viel leichter.“

Gundula Hendrich

Ausblicke

Lucia Frauengottesdienst

In diesem Jahr werden wir den Schwerpunkt auf das Thema Brustkrebs legen. Dazu beginnen wir mit einer Informationsveranstaltung, bei der eine Gynäkologin, eine Physiotherapeutin und Betroffene sprechen werden. Um 19 Uhr werden wir direkt anschließend einen Gottesdienst feiern. Alle interessierten Frauen sind ganz herzlich in die Ev. Christuskirche eingeladen. **Termin: Dienstag, 1. Oktober 2013 um 18 Uhr Infoveranstaltung, 19 Uhr Gottesdienst.**

Ewigkeitssonntag für Trauernde

Im Gottesdienst am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem 24.11.2013, werden Lichter für alle angezündet, die Angehörige verloren haben. Auch wenn diejenigen, um die Sie trauern, nicht zu den verstorbenen Gemeindegliedern des letzten Kirchenjahres gehören, können Sie im Rahmen des Gottesdienstes eine Kerze für sie anzünden und den Namen und Ihre Beziehung zu diesem Menschen nennen.

Handwerker? 11.9.2013!

Alle handwerklich begabten Menschen sind herzlich eingeladen, mit Werner Nessizius einen kritischen Blick auf das Pfarrhaus, die Kirche und das ganze Gelände zu werfen und eine Aufstellung zu machen, was alles getan werden sollte in diesem und den kommenden Jahren. Für eine kleine Jause wird gesorgt sein. Termin: 11.9. um 19 Uhr.

Treffpunkt: Pfarrhaus

Vom Kinder- zum Erwachsenenglauben

Jeweils am dritten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Pfarrhaus und werden anhand von Kinder- und Erwachsenenbibeln versuchen, unserem Glaubensgrund auf die Spur zu kommen. Vorwissen ist nicht erforderlich. Bringen Sie einfach Ihre Bibel(n) mit.

Pfrn. Gundula Hendrich

Reformationsgottesdienst mit Empfang

Wir laden herzlich ein zum Reformationsgottesdienst am Donnerstag, 31.10.2013 um 17 Uhr mit einem Glas Wein oder Alternativen im Anschluss an den Gottesdienst.

Gemeindevertretungsversammlung

Die Versammlung der GemeindevertreterInnen findet am Sonntag, 13.10. 2013 nach dem Gottesdienst im Jugendraum der Ev. Christuskirche statt.

Neuer KonfirmandInnenkurs

Acht Jugendliche sind schon angemeldet, wer es vergessen haben sollte, melde sich bitte sofort bei der Pfarrerin oder im Pfarrbüro an. Der Kurs beginnt mit der Vorstellung der neuen Konfis im Familiengottesdienst am 15.09.2013, dann geht es weiter jeweils in Blöcken am Samstag den 21.09., der Freizeit vom 18.-21.10 in Bad Goisern und am Samstag, den 16.11.2013.

100. Ökum. Taizé-Andacht in St. Johann

Am Mittwoch, 20.11.2013 wird um 19.00 Uhr in der r.k. Pfarrkirche die 100. Ökumenische Taizé-Andacht in St. Johann gefeiert.

Neuer Pfarrer in Kufstein

In der ev. Gemeinde Kufstein wird am Sonntag, den 13.10.2013 Pfr. Dr. Robert Jonischkeit, der ehemalige Pfarrer von Saalfelden in sein neues Amt eingeführt. Pfrn. G. Hendrich fährt m 14 Uhr los und bietet Mitfahrgelegenheiten an.



Pfr. Dr. Robert Jonischkeit

www.die-versicherung.info

Ihre maßgeschneiderte Renten- und Unfallversicherung

Mag. Oswald Hopfensperger

Steinerbach 27/2

A-6372 Oberndorf

Tel. 0676/3328020

Kinder- und Jugendseite...

Schulanfangsgottesdienst

„Ein Schirm für alle Fälle“

In ein erfolgreiches Schuljahr 2013/2014 möchten wir am 15.09.2013 um 10.00 Uhr mit dem Familiengottesdienst zum Schulanfang starten. In dem Gottesdienst werden die neuen Konfis vorgestellt. Anschließend besteht die Möglichkeit, beim Kirchenkaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Familiengottesdienst zum Erntedank

Am Sonntag, 06.10.2013 wird ein Familiengottesdienst zum Erntedankfest stattfinden. Köstlichkeiten für den anschließenden Kirchenkaffee werden gerne entgegengenommen.

Krippenspiel 2013

Herzliche Einladung zur Teilnahme

Auch in diesem Jahr planen wir wieder eine große Krippenspielaufführung am Samstag, 14.12.2013 um 15.00 Uhr in der LLA Weitau in St. Johann. Wir freuen uns sehr, wenn wieder möglichst viele Kinder und Jugendliche dabei sind. Bitte meldet Euch bis Ende Oktober bei Silvia Zimmermann, Tel. Nr. 0664-73721550. Die Proben werden wieder Mitte November beginnen. Wir freuen uns auf eine lustige, gemeinsame Krippenspielzeit.

Silvia Zimmermann

Kinderherbstfest

„Wie der Wind“

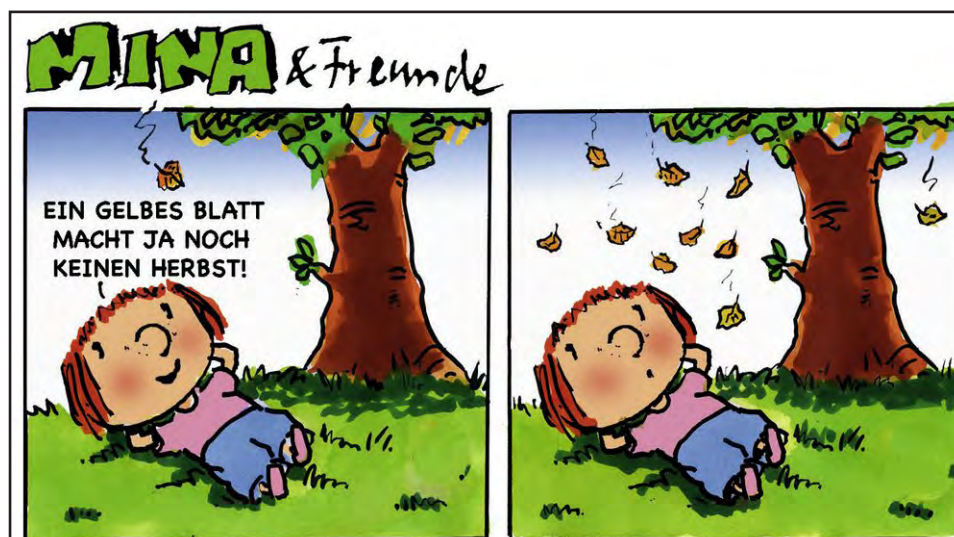
Am Samstag, 19.10.2013 wird das Kinderherbstfest rund um die Kirche stattfinden. Die lustigen Windspiele und Bastelstationen beginnen um 14.00 Uhr, gegen 17.00 Uhr wird das Fest beendet sein.

Silvia Zimmermann

Herbsträtsel



Die einen hüpfen fröhlich durch die Pfützen, dass es nur so patscht. So ein Sauwetter, fluchen die anderen. Für Regenmuffel ist so ein Novemberwetter nichts. Sie verkriechen und verstecken sich. So wie das gesuchte Tier. Findest Du es?



Gottesdienste...

- Kitzbüchel:** jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche
jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat mit Abendmahl
- St. Johann:** jeden 2. Freitag im Monat um 15.30 Uhr mit Abendmahl
in der Kapelle des Seniorenwohnheims St. Johann, Schwimmbadweg 3
- Kindergottesdienst:** an besonderen Feiertagen zeitgleich zum Hauptgottesdienst, 10.00 Uhr, Jugendraum

Besondere Termine und Gottesdienste:

Handwerkertreff

am Mittwoch, 11. September 2013, um 19.00 Uhr in der ev. Christuskirche

Schulanfangs-Familiengottesdienst - „Ein Schirm für alle Fälle“

am Sonntag, 15. September 2013, um 10.00 Uhr in der ev. Christuskirche mit anschließendem Kirchenkaffee

Kirchendiensttreffen

am Mittwoch, 25. September 2013, um 19.00 Uhr in der ev. Christuskirche

Frauengottesdienst zum Thema Brustkrebs

am Dienstag, 01. Oktober 2013, um 18.00 Uhr in der ev. Christuskirche

Familiengottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl

am Sonntag, 6. Oktober 2013, um 10.00 Uhr in der ev. Christuskirche mit anschließendem Kirchenkaffee

Gemeindevertretungsversammlung

am Sonntag, 13. Oktober 2013, im Anschluss an den Gottesdienst

Reformationsgottesdienst

am Donnerstag 31. Oktober 2013, um 17.00 Uhr in der ev. Christuskirche

100. Ökumenische Taizé Andacht in St. Johann

am Mittwoch, 20. November 2013, um 19.00 Uhr in der r.k. Pfarrkirche St. Johann

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

am Sonntag, 24. November 2013, um 10.00 Uhr in der ev. Christuskirche

Familiengottesdienst am 1. Advent

am Sonntag, 1. Dezember 2013, um 10.00 Uhr in der ev. Christuskirche

Newsletter

Einmal pro Monat und zu besonderen Anlässen erscheint unser Newsletter mit aktuellen Gottesdiensten und Veranstaltungen. Da wir möglichst viele Gemeindeglieder erreichen möchten, bitten wir Sie, uns Ihre Mailadresse mitzuteilen:

kitzbuehel@evang.at.



Am Sonntag, 27.10.2013 werden die Uhren um eine Stunde zurück gestellt - von 03.00 Uhr auf 02.00 Uhr. Die Nacht dauert eine Stunde länger.

Kinderrätsel: Drehe das Bild einfach auf den Kopf, dann erkennst du im Himmel eine wasserscheue Katze

Impressum:

Herausgeber: Evang. Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel. Für den Inhalt verantwortlich: Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Tel. Nr. 05356/64404, Druck: Ritzerdruck, Kitzbühel. Der Anstoß setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gemeindegliedern aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen und Informationen über das Gemeindeleben weiterzugeben.

Sprechstunden:

Adresse: Ölberg, 6, 6370 Kitzbühel
Pfarrerin: nach Vereinbarung 0699/18877577
Pfarrbüro: Mi, Do und Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr
Tel./Fax Nr.: 05356/64404
Email: kitzbuehel@evang.at
Homepage: www.evangkitzbuehel.info